

Aktenzeichen
Sachgebietsleiter 52

Kitzingen, 11.02.2026

Federführung: Sachgebiet 52

Vorlage-Nr.: SG 52/705/2026

Bearbeiter: Christian Därr

Tel.Nr.: 09321 928 5200

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Bildung und Soziales	öffentlich / Beschluss	02.03.2026
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	23.03.2026

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Würzburg - SkF;

Antrag auf Förderung zum Aufbau eines Betreuungsvereins im Landkreis Kitzingen für die Jahre 2026 und 2027

Anlagen:

Anlage 1, Antrag SkF vom 14.10.2025

Anlage 2, Präsentation SkF

I. Vortrag:

Der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Würzburg hat zum 01.01.2026 die bislang im Bereich der Stadt und des Landkreises Würzburg ausgeübte Tätigkeit des Betreuungsvereins auf den Landkreis Kitzingen ausgeweitet und nimmt aktuell die Querschnittsaufgaben (Information über betreuungsrechtliche Fragestellungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen, die Gewinnung, Beratung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern und die Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer sowie der Bevollmächtigten bei ihren Aufgaben) wahr. Hierfür werden wie im Antrag des SkF beschrieben in den ersten beiden Jahren erhöhte Aufbau- und Abstimmungsarbeiten nötig sein.

Der Betreuungsverein erhält für die Wahrnehmung der Querschnittsaufgaben einen Zuschuss durch den Freistaat Bayern. Mittelfristig ist angedacht, dass Angebot auf eigene Betreuungen auszuweiten.

Um die notwendigen Strukturen für eine langfristig erfolgreiche Tätigkeit des Betreuungsvereins im Landkreis Kitzingen zu schaffen, wurde der Antrag auf Förderung in Form eines Startzuschusses in Höhe von jeweils 6.000 Euro für die Jahre 2026 und 2027 gestellt.

Einschätzung und Vorschlag der Verwaltung

Die Gewinnung von neuen Betreuerinnen und Betreuern, sowohl ehrenamtlich als auch als Berufsbetreuungen, gestaltet sich aktuell schwierig. Besonders die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer profitieren vom Angebot der Querschnittsarbeit. Die Ehrenamtlichen decken rund die Hälfte der Betreuungen im Landkreis ab.

Einige der im Landkreis tätigen Berufsbetreuer sind kurz vor dem Renteneintritt und werden auf absehbare Zeit Betreuungen abgeben (müssen). Eine Übernahme von Betreuungen durch den Betreuungsverein ist mittelfristig eine aussichtsreiche Möglichkeit, ausreichend Kapazitäten im Landkreis zu schaffen. Die Bereitschaft innerhalb des Verwandten- bzw. Bekanntenkreises Betreuungen zu übernehmen geht, nicht zuletzt wegen der erhöhten Anforderungen, zurück. Immer mehr fehlt es auch im ländlichen Raum an einem sozialen Umfeld, welches für die Übernahme einer Betreuung infrage kommt.

Der Aufbau eines Betreuungsvereins wird als sehr positiv bewertet. In Ergänzung mit der Betreuungsstelle im Landratsamt kann dem künftig sicherlich steigenden Bedarf an Betreuungen bestmöglich begegnet werden. Es wird vorgeschlagen, den beantragten Startzuschuss in Höhe von jeweils 6.000 Euro für die Jahre 2026 und 2027 zu gewähren.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialdienst katholischer Frauen Würzburg e. V. erhält zum Aufbau eines Betreuungsvereins im Landkreis Kitzingen einen pauschalen Zuschuss in Höhe von jeweils 6.000 Euro in den Jahren 2026 und 2027.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel i. H. v. jeweils 6.000 Euro werden für 2026 und 2027 bei Haushaltsstelle 0.4985.7099 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin